

Ⓩ Demnächst bringen wir zur Versendung:

Kriegsbetroffene Lande

Geographische Skizzen

für jedermann zur Vertiefung des Verständnisses für Gründe und Ziele, Verlauf und Schauplätze des Weltkrieges der Gegenwart.

Von

Dr. Felix Lampe,
Professor.

Mit Zeichnungen und Karten im Text.

Preis etwa 5 M.

Unser Schulwesen hat den wenigsten auch unter denen, die sich zu den Gebildeten rechnen, ein ausreichendes erdkundliches Wissen mit auf den Weg gegeben, wie es in den Zeitaläufen wünschenswert wäre, in denen über Wohl und Wehe unseres Volkes in fernen Erdstrichen entschieden wird. Da strebt dann, wer sich bilden möchte, nachzuholen, was versäumt ist, gleichviel ob ein Feldgrauer, der selbst draußen vieles geschaut hat, nun die Zusammenhänge sich zu deuten wünscht, oder ob ein Dabeimgebliebener nach festen Unterlagen sucht, politische Ansichten sich selbst zu bilden, oder ob vielleicht ein Lehrer der Jugend nach einem anregenden Wegweiser durch die Stofffülle sich umblät, die er den Zöglingen nahezubringen hat.

Als Ergänzung zu dem vorstehenden Werke dient die zweite Auflage des

Bilder-Atlas zur Länderkunde.

Zweihundertsechszundvierzig Abbildungen
zusammengestellt und mit Begleitworten versehen

von

Dr. Felix Lampe,
Professor.

Lex.-8^o. 128 u. 31 S. Kart. M. 2.—.

Unter den Fahnen des Schwedenkönigs.

Historische Erzählung aus dem Dreißigjährigen Kriege
von

Armin Stein
(H. Rietschmann).

Zweite Auflage.

8^o. Geh. M. 2.40, geb. M. 3.40.

Mit der Zerstörung Magdeburgs beginnend, schildert der Verfasser die Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges bis zum Tode Gustav Adolfs. Den leitenden Faden der Erzählung bilden die Schicksale eines Magdeburger Patriziersohnes. Durch die Zerstörung ist ihm alles geraubt, Eltern und Braut; er geht unter die Fahnen des Schwedenkönigs, gelangt durch seine Tapferkeit zu hohen Ehren und folgt seinem königlichen Herrn auch in den Tod, nachdem er zuvor Pappenheim, den Bürger von Magdeburg, getötet.

Ihren Bedarf bitten wir bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen. Unverlangt liefern wir nichts.

Halle a. d. S., September 1915.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig
erscheint soeben in dritter Auflage:

Deutschlands Sieg

von

Dr. A. Poulimenos

Mark 1.—

Die Deutsche Warte, Berlin:

. . . . Deutschlands Sieg wird nicht nur in militärischer, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht immer mehr den Kühlerwägenden Zuschauern des großen Dramas zur Gewißheit. Die Leidenschaften sind verslogen, man läßt sich nicht mehr wie im Anfang von seinen Gefühlen leiten, sondern man faßt das große Völkerringen mehr und mehr als Erscheinung eines neuen Zeitalters, als Beendigung eines kontinentalen Entwicklungsprozesses auf. Einer der klarsten Denker unter den Neutralen, Dr. A. Poulimenos, ein Grieche, hält „Deutschlands Sieg“ für eine historische und europäische Notwendigkeit. Die Bedeutung seiner Schrift liegt in seinem sozial-philosophischen Standpunkte, daß Deutschlands Sieg den Sieg des sozialen Gedankens unseres Jahrhunderts bedeutet . . . daß Deutschland als Kristallisationspunkt für die Organisation der übrigen mittel-europäischen Staaten angesehen werden muß . . . Die Führerschaft kann nur ein politisch, sozial und militärisch kräftiger Nationalstaat wie Deutschland übernehmen . . . Diese wachsende Überzeugungskraft blitzt wie der leuchtende Morgenstern aus dem dunklen Kriegsgewitter hervor. Neue Staatsformen und Gesellschaftsideale sind im Entstehen. Gruppierung nach innen und außen, Organisation der Arbeit, Erweiterung der individuellen Rechte werden das Endziel des großen Kampfes sein, und „Deutschland in der Welt voran“ soll die Lösung sein.

Lösung sein.